

Pilzernte in Schleswig-Holstein: Jetzt sprießen die Köstlichkeiten!

Im Herbst sprießen die Pilze in Schleswig-Holstein: Worauf Sammler bei der Suche nach Maronen und Steinpilzen achten sollten.

In Schleswig-Holstein ist die Pilzsaison in vollem Gange, und die Wälder sind von Sammlern bevölkert! Nach einer mageren Ernte im August und September freut sich die Region über ideales Wetter, das die Pilze sprießen lässt. Die Kieler Pilzfreunde berichten von vollen Körben mit Champignons, Steinpilzen und Riesenschirmlingen. Die Nachfrage nach Pilzwanderungen und Seminaren boomt, und die Wartelisten wachsen, da immer mehr Menschen, insbesondere Jüngere, das Interesse an der Selbstversorgung und dem Sammeln von Wildpilzen entdecken. Vivien Hauser, Vorsitzende des Vereins Kieler Pilzfreunde, bestätigt den Trend und weist auf die wachsende Begeisterung hin.

Trotz des festen Vorsatzes, selbst gesammelte Pilze zu genießen, warnen Experten davor, sich ausschließlich auf Apps oder Bücher zur Bestimmung zu verlassen. Hauser empfiehlt, sich bei Unsicherheiten an geprüfte Sachverständige zu wenden, um sicherzustellen, dass die gesammelten Exemplare tatsächlich essbar sind. Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie bietet die Möglichkeit einer kostenfreien Beratung durch 17 geprüfte Fachleute in ganz Schleswig-Holstein. Wer weitere Informationen zur Pilzsuche sucht, kann die speziellen Beratungsangebote in Anspruch nehmen, die das sichere Erkennen von Speisepilzen fördern. Weitere Details sind **hier zu finden**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de